

# Qualitätsbericht 2025

für die  
**Klinik für Orthopädie  
und des  
EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung  
des DIAKO Krankenhauses Flensburg**



## Inhalt:

|       |                                                                   |    |
|-------|-------------------------------------------------------------------|----|
| 1.    | Angaben zum EndoProthetikZentrum .....                            | 3  |
| 1.    | Einleitung und Weiterentwicklung zum Vorjahr .....                | 4  |
| 2.    | Unsere Qualitäts- und Risikopolitik.....                          | 5  |
| 3.    | Struktur .....                                                    | 7  |
| 3.1.  | Gesamt OP-Zahlen.....                                             | 8  |
| 3.2.  | Medizinische Leistungsangebote .....                              | 9  |
| 3.3.  | Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....                          | 10 |
| 3.4.  | Service und Dienstleistungen .....                                | 10 |
| 3.5.  | Weitere Leistungsangebote .....                                   | 12 |
| 3.6.  | Aspekte der Barrierefreiheit.....                                 | 16 |
| 4.    | Lob- und Beschwerdemanagement.....                                | 18 |
| 5.    | Personal.....                                                     | 19 |
| 6.    | Die Physiotherapie .....                                          | 20 |
| 7.    | Patientenzufriedenheit während des stationären Aufenthaltes ..... | 21 |
| 8.    | Ausgewählte Qualitätsindikatoren .....                            | 25 |
| 8.1.  | Externe Vergleichende Qualitätssicherung .....                    | 25 |
| 8.2.  | IQM .....                                                         | 28 |
| 8.3.  | Endoprothesenregister Deutschland .....                           | 29 |
| 9.    | Qualitäts- und Risikomanagement .....                             | 29 |
| 9.1.  | Fehlermeldesysteme (CIRS) .....                                   | 29 |
| 9.2.  | Interne Audits.....                                               | 29 |
| 9.3.  | Externe Auditierung .....                                         | 30 |
| 9.4.  | PDCA Zyklus .....                                                 | 30 |
| 9.5.  | Ansprechperson für das Qualitätsmanagement .....                  | 30 |
| 10.   | Hygiene im Zentrum für Gelenkersatz.....                          | 31 |
| 11.   | Wartezeiten.....                                                  | 31 |
| 12.   | Kooperationspartner .....                                         | 31 |
| 12.1. | Interne Kooperationspartner .....                                 | 31 |
| 12.2. | Externe Kooperationspartner.....                                  | 32 |
| 13.   | Öffentlichkeitsarbeit und Pressemitteilungen .....                | 32 |
| 14.   | Fort- und Weiterbildung .....                                     | 32 |
| 15.   | Ausblick aufs nächste Jahr.....                                   | 33 |

## 1. Angaben zum EndoProthetikZentrum

### **Name:**

Zentrum für Gelenkersatz – EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung des DIAKO-Krankenhaus gGmbH

### **Hausanschrift:**

DIAKO Krankenhaus gGmbH  
Zentrum für Gelenkersatz  
Marienhölungsweg 4  
24939 Flensburg

Telefon: (0461) 812-2301

Fax: (0461) 812-2309

Web: [www.diako.de](http://www.diako.de)

Mail: [info-oc@diako.de](mailto:info-oc@diako.de)

Sekretariat: [kample@diako.de](mailto:kample@diako.de)

Belegungscoordination: [ebelbr@diako.de](mailto:ebelbr@diako.de)

Qualitätsmanagement: [muellerro@diako.de](mailto:muellerro@diako.de)

### **Leiter:**

Dr. med. Derk Hendrik Marx  
Ltd. Oberarzt der Klinik für Orthopädie  
Ärztlicher Leiter Zentrum für Gelenkersatz

### **Zentrumskoordinator:**

Dr. med. Jörn Ailland  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie

### **Qualitätsmanagement-Beauftragter:**

Rolf-Dieter Müller  
Qualitätsmanagementbeauftragter des Pflegedienstes des DIAKO Krankenhauses



## 1. Einleitung und Weiterentwicklung zum Vorjahr

### Qualität mit Herz: Unser Endoprothetikzentrum erneut ausgezeichnet

Liebe Patientinnen und Patienten,  
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser **Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung** auch im Jahr 2025 die strenge Qualitätsprüfung (das „Überwachungsaudit“) mit Bravour bestanden hat. Für Sie bedeutet das: Medizinische Versorgung auf höchstem Sicherheitsniveau.

#### Was die Prüfer besonders gelobt haben:

- **Hervorragende Qualität:** In der Organisation und der direkten Patientenversorgung gab es keinerlei Beanstandungen.
- **Starkes Team:** Der externe Prüfer hob das außerordentliche Engagement und die Motivation unserer Mitarbeiter hervor. Ob Pflege, Therapie oder Ärzteteam – alle arbeiten Hand in Hand für Ihre Genesung.
- **Höchste Sicherheit:** Unsere Komplikationsraten bei Hüft-, Knie- und Schulter-Operationen sind extrem niedrig. Das bestätigen uns auch Ihre positiven Rückmeldungen in den gängigen Patientenportalen.
- **Wachsende Erfahrung für Ihre Gesundheit**  
Immer mehr Menschen vertrauen uns ihre Gelenkgesundheit an. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir die Zahl der Operationen deutlich steigern:
- **Spezialisten für komplexe Fälle**  
Als Schwerpunktkrankenhaus sind wir besonders erfahren darin, auch ältere Patienten mit Vorerkrankungen sicher zu versorgen. Zudem sind wir auf schwierige Wechsel-Operationen (Revisionen) spezialisiert, die uns oft von anderen Kliniken zugewiesen werden. Ihr bewährtes Team aus vier erfahrenen Hauptoperatoren bleibt dabei unverändert an Ihrer Seite.

Wir blicken stolz auf das Jahr 2025 zurück und bereiten uns nun intensiv auf die große Rezertifizierung im Jahr 2026 vor, um Ihnen auch in Zukunft Spitzenmedizin bieten zu können.

Flensburg, den 13.02.2026

Dr. med. Derk Hendrik Marx

Leiter Zentrum für Gelenkersatz  
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung -

## 2. Unsere Qualitäts- und Risikopolitik

Die Qualitätspolitik der DIAKO Krankenhaus gGmbH ist ausgerichtet in die Bereiche

- Leben der Tradition der christlichen Werte im täglichen Handeln und Umsetzung von Innovationen in der Medizin zusammen mit exzellent ausgebildeten Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten.
- Abbildung eines umfassenden Leistungsspektrums als Schwerpunktversorger der die Versorgung der Menschen mit stets modernisierter technischer Ausstattung, regional und überregional täglich sicherstellen.
- Gelebte fachübergreifende Zusammenarbeit mit allen in- und externen Kooperationspartnern des Gesundheitswesens.
- Die DIAKO Krankenhaus gGmbH verfügt über eine moderne, innovative technische Ausstattung in allen Bereichen der medizinischen Versorgung.
- Qualität in der Medizin, Pflege und Versorgung der ambulanten und stationären Patienten stehen in der täglichen Arbeit an vorderster Stelle des Handelns aller MitarbeiterInnen.
- Mithilfe eines strukturierten Risikomanagements werden die Risiken in der Behandlung strukturiert analysiert und Strategien der Risikominimierung erarbeitet und kontinuierlich in die tägliche Arbeit, zur Sicherheit und zum Wohle unserer PatientenInnen integriert.
- Die Politik der hohen Qualifizierung unserer MitarbeiterInnen fördern wir durch das Angebot der dualen Studiengänge und der Kooperation mit verschiedenen Universitäten und Hochschulen.
- Das Handeln aller MitarbeiterInnen des DIAKO Krankenhauses ist immer patientenorientiert und kontinuierliche Strukturverbesserungen führen zu einer ständigen Verbesserung unserer Prozesse im täglichen Handeln. Wir leben nach der Maxime „Fehler und Versäumnisse nutzen wir als Chance und Verpflichtung zur Verbesserung“

**Die Qualitätspolitik des Zentrums für Gelenkersatz orientiert sich an der allgemeinen Qualitätspolitik der Klinik.**

Das Zentrum für Gelenkersatz in Flensburg widmet sich vorrangig der Primärendoprothetik (Ersteinsetzen neuer künstlicher Gelenke) und der Wechselendoprothetik (Wechsel künstlicher Gelenke) für Hüfte, Knie und Schulter. Im Vordergrund stehen dabei folgende Punkte:

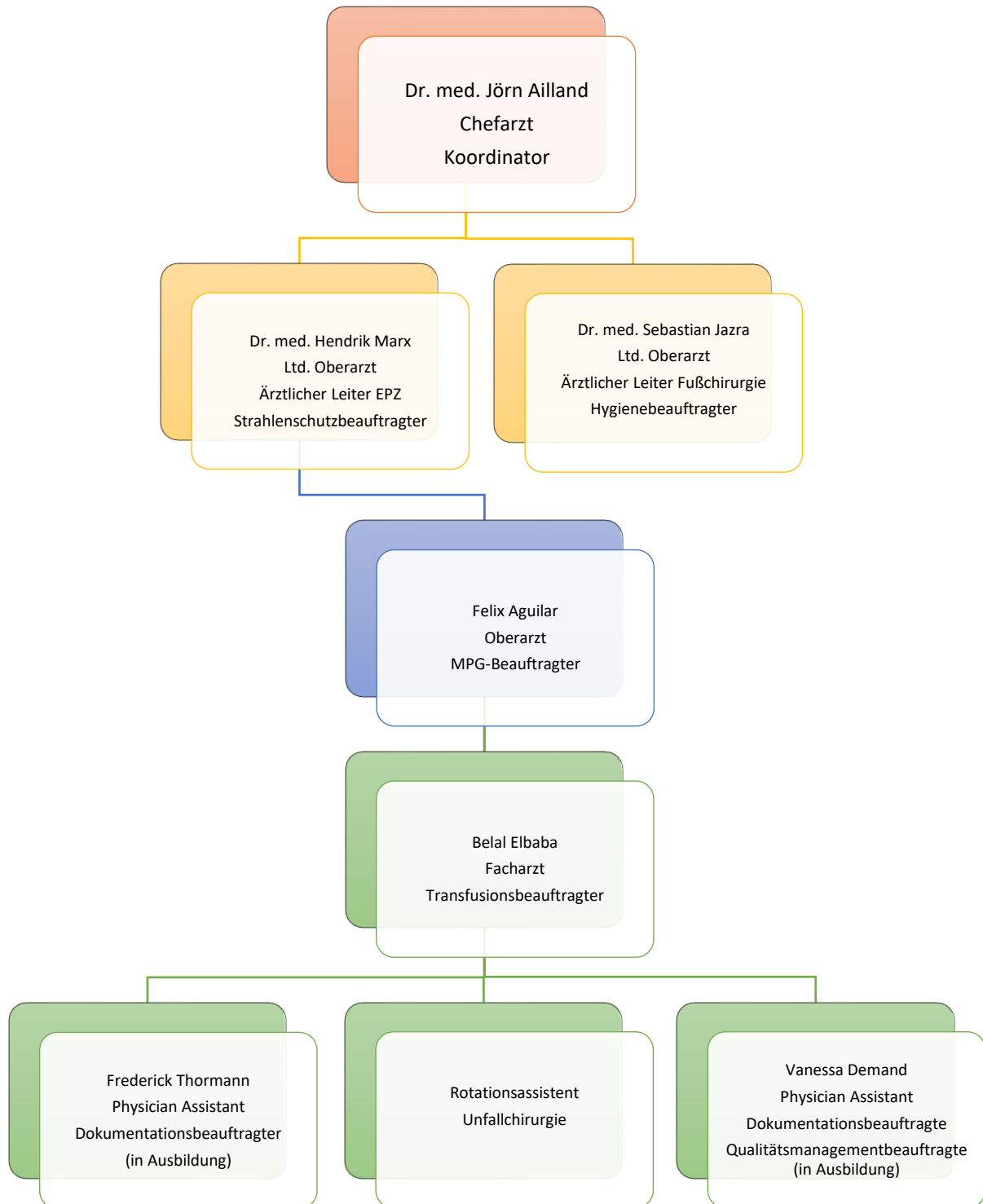
- **Patientenzufriedenheit**  
Es ist uns wichtig, dass unsere Patienten mit den Behandlungsergebnissen sehr zufrieden sind. Zufriedenheit mit der Betreuung, der Unterbringung und der Verpflegung trägt zur schnellen Genesung bei.
- **Patientenvertrauen**  
Grundlage hierfür sind verständliche Information, transparente Abläufe, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit sowie eine umfassende Betreuung und Begleitung.
- **Strukturierte, aber auch flexible Organisation**  
Zur sicheren und strukturierten Behandlung haben wir Behandlungspfade entwickelt und eingeführt. Selbstverständlich gehen wir dabei auf individuelle Bedürfnisse unserer Patienten ein.

- **Hochmotivierte und qualifizierte Mitarbeiter**  
Motivation entsteht aus Zufriedenheit. Zufriedenheit entsteht u.a. aus einer reibungslosen strukturierten Zusammenarbeit und insbesondere durch sehr gute Behandlungsergebnisse. Diese setzen wiederum eine hoch qualifizierte Ausbildung unserer MitarbeiterInnen voraus.
- **Modernste technische Ausstattung**  
Unser Zentral OP entspricht höchsten Anforderungen. Per digitalem Röntgen sind alle Bilder jederzeit für jeden Berechtigten in optimaler Qualität verfügbar. Zusätzlich wurde im Jahr 2023 für alle Prothesenversorgungen eine 2 bzw. 3-D-OP-Planung verpflichtend eingeführt.
- **Fachübergreifende Zusammenarbeit**  
Mit unseren Kooperationspartnern (u.a. Radiologie, Anästhesie, Sanitätsbedarf) pflegen wir eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Diako ist ein Haus der Schwerpunktversorgung. Somit stehen auch für besondere Anforderungen alle erforderlichen Fachabteilungen zur Verfügung.
- **Qualität steht im Mittelpunkt**  
Die MitarbeiterInnen im Zentrum für Gelenkersatz tragen aktiv zur ständigen Verbesserung und Steigerung der Qualität und Patientensicherheit bei.

**Folgende Qualitätsziele werden kontinuierlich im Zentrum für Gelenkersatz verfolgt, regelhaft gemessen, bewertet und ggf. mit weiteren Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung versehen und angepasst.**

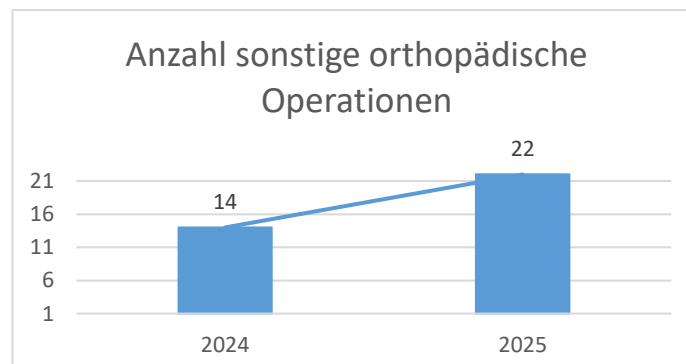
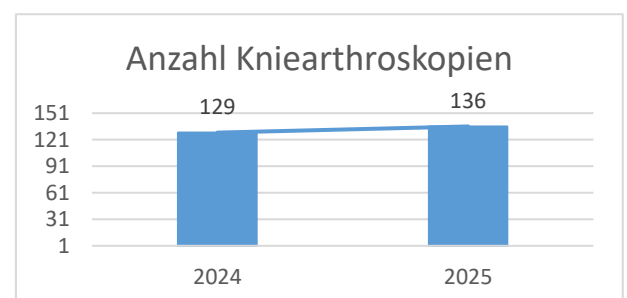
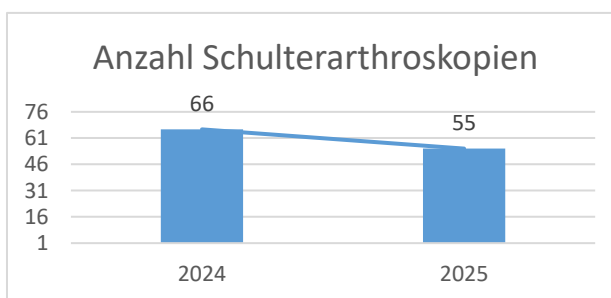
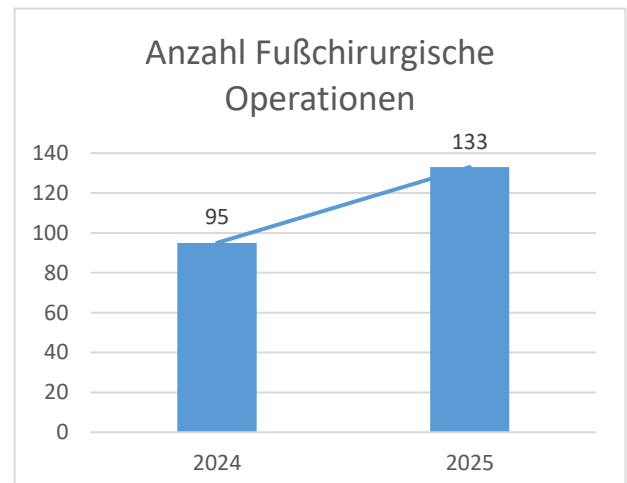
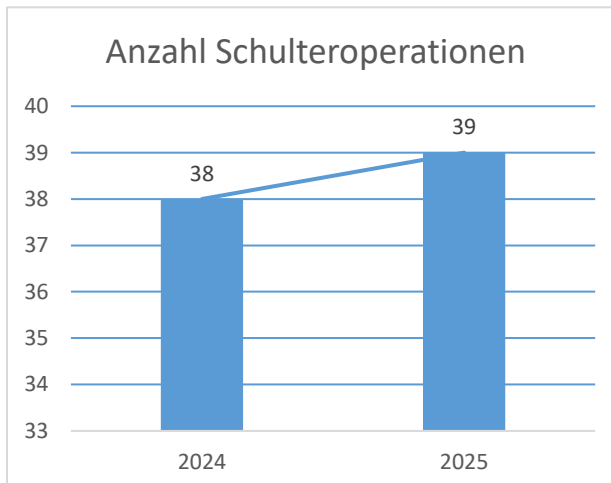
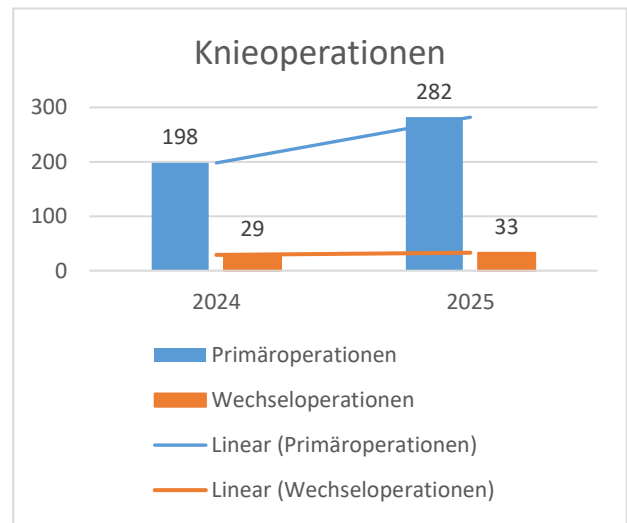
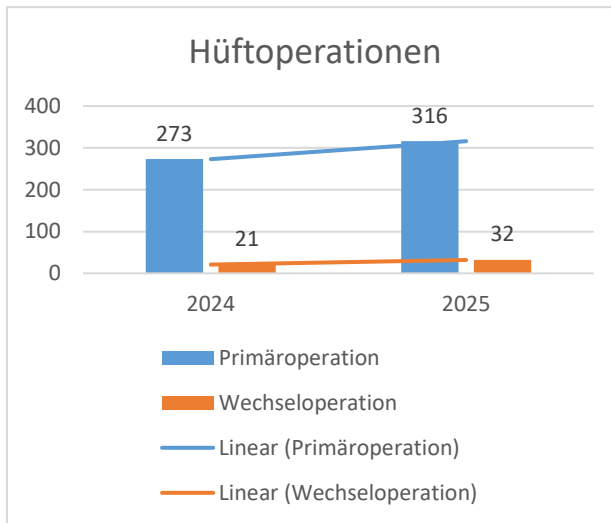
- Alle Kennzahlen, alle QI Hüfte und Knie werden entsprechend der Vorgaben des Datenblatts erfüllt bzw. sind erklärbar und vertretbar
- Quote der Weiterempfehlungen des Zentrums für Gelenkersatz im Rahmen der Patientenbefragung
- Erreichung einer Rücklaufquote von > 25% im Rahmen einer Einweiserbefragung

### 3. Struktur



### 3.1. Gesamt OP-Zahlen

Die Gesamten OP-Zahlen in der Jahresdarstellung entnehmen Sie bitte den folgenden Diagrammen:



### 3.2. Medizinische Leistungsangebote

Das Medizinische Leistungsangebot der Abteilung Orthopädie stellt sich folgendermaßen dar:

| Medizinische Leistungsangebote                                        | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arthroskopische Operationen                                           | Wir führen zahlreiche arthroskopische Eingriffe an folgenden Gelenken durch:<br>Kniegelenkarthroskopie<br>Schultergelenkarthroskopie<br>Sprunggelenkarthroskopie                                                                                                                                    |
| Diagnostik und Therapie von Arthropathien                             | Neben klinischen Untersuchungstechniken und klassischem Röntgen nutzen wir Sonographie, Computertomographie und Kernspintomographie zur schmerzfreien Untersuchung. Differenzierte arthroskopische Untersuchungs- und Behandlungstechniken erlauben oft den Verzicht auf offene Operationen.        |
| Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln                   | Insbesondere im Rahmen unseres sportmedizinischen Angebotes kümmern wir uns um die Diagnostik und Therapie von Krankheiten und Verletzungen der Muskeln.                                                                                                                                            |
| Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | In unserem Therapiespektrum nutzen wir insbesondere schonende Techniken wie Gelenkspiegelungen.                                                                                                                                                                                                     |
| Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien           | Sämtliche arthroskopische Behandlungstechniken gehören zu unserem Therapiespektrum. Insbesondere auch Techniken zur Knorpelregeneration.                                                                                                                                                            |
| Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | Wir behandeln auch Primärtumore und Metastasen im Knochen des Bewegungsapparates.                                                                                                                                                                                                                   |
| Spezialsprechstunde                                                   | Spezialsprechstunden bieten wir für Erkrankungen und Verletzungen der Schulter, Kniegelenk, Sprunggelenk und Fuß, Endoprothetiksprechstunde, Sportverletzungen an. Alle Sprechstunden stehen für alle Patienten (Gesetzlich Versicherte und Privatpatienten) zur Verfügung.                         |
| Endoprothetik                                                         | In unserer Klinik für Orthopädie erhalten alle Patienten die individuelle Behandlung, die zur Wiedererlangung von Mobilität und Lebensqualität führt. Verschleiß und Fehlstellungen des Bewegungsapparates, angeboren, erworben oder durch Verletzungen verursacht, werden behoben oder korrigiert. |
| Fußchirurgie                                                          | Im Bereich der planbaren Fuß- und Sprunggelenkchirurgie bieten wir ein breites                                                                                                                                                                                                                      |

| Medizinische Leistungsangebote | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                | Spektrum an Operationen bei Fußfehlbildungen (z.B. Hallux valgus, Hammerzehen, Plattfuß), Nervenkompressionssyndromen, Sehnenschädigungen oder Gelenkverschleiß (Arthrose) einschließlich arthroskopischer Eingriffe an.  |
| Schulterchirurgie              | Wir bieten sämtliche offene und endoskopische Behandlungsverfahren der Schulterchirurgie an. Rekonstruktion oder Ersatz degenerativ veränderter Gelenkanteile vom Schultergelenk bzw. des Schultergelenks sind etabliert. |

### 3.3. Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz                                                                                                                                                                             | Angebote Leistungen             | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) | Spezialambulanz Endoprothetik   | <ul style="list-style-type: none"> <li>VO14 - Endoprothetik</li> </ul>                                                                                         |
| Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) | Spezialambulanz Fußchirurgie    | <ul style="list-style-type: none"> <li>VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes</li> <li>VO15 - Fußchirurgie</li> </ul> |
| Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V                                                                                                                                                 | Prä- und postoperative Ambulanz |                                                                                                                                                                |

### 3.4. Service und Dienstleistungen

Auf der folgenden Seite werden die Service- und Dienstleistungsangebote des DIAKO Krankenhaus dargestellt.

| Leistungsangebot                      | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                 |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ein-Bett-Zimmer                       | Es gibt derzeit 32 Einbettzimmer.                                                                                                                       |
| Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | Es sind 32 Einzelzimmer mit einer Nasszelle ausgestattet.                                                                                               |
| Mutter-Kind-Zimmer                    | In der Kinderklinik werden Eltern von Kindern bis zum 8. Lebensjahr gern mit aufgenommen. Auf der Wochenstation steht ein Familienzimmer zur Verfügung. |

| Leistungsangebot                                                                                                                                       | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rooming-in                                                                                                                                             | Rooming-In wird in der Kinderklinik und im Rahmen der Geburtshilfe gern und intensiv genutzt.                                                                                                                                     |
| Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)                                                                                                    | Begleitpersonen werden gern aufgenommen (siehe auch Rooming-In). Wir bieten zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten in Gästezimmern an.                                                                                             |
| Zwei-Bett-Zimmer                                                                                                                                       | Es gibt derzeit 89 Einbettzimmer.                                                                                                                                                                                                 |
| Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle                                                                                                                 | Es sind 72 Einzelzimmer mit einer Nasszelle ausgestattet. Bei jedem Stationsumbau erhöhen wir den Anteil so ausgestatteter Zimmer.                                                                                                |
| Empfangs- und Begleitsdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter      | Der zentrale Empfangstresen ist rund um die Uhr besetzt. Technische Hilfsmittel wie z.B. Rollstühle stehen zur Verfügung. Bei Bedarf werden die Patienten auf die Station begleitet.                                              |
| Seelsorge/spirituelle Begleitung                                                                                                                       | Als kirchliches Haus fühlen wir uns diesem Aspekt besonders verpflichtet. Seelsorgerische Betreuung steht rund um die Uhr zur Verfügung. Unsere Seelsorger sind auf den Stationen unterwegs und werden gern in Anspruch genommen. |
| Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten                                                                                             | Die Diako bietet ein breites Spektrum an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen an.                                                                                                                                        |
| Kinderbetreuung                                                                                                                                        | In unserer Kita ist bei entsprechender Dringlichkeit die kurzfristige Betreuung z. B. von Geschwisterkindern ermöglicht.                                                                                                          |
| Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen                                                                                                           | Die Fachabteilungen ermöglichen den Kontakt zu entsprechenden Selbsthilfegruppen vor Ort und in der Region.                                                                                                                       |
| Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen                                                                                                     | Die Küche des Menüservice Nord passt innerhalb kurzer Zeit das Menü patientenindividuell an.                                                                                                                                      |
| Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) | WLAN kostenfrei. Es gibt Fernseher auf den Zimmern und Telefon ist möglich.                                                                                                                                                       |

### 3.5. Weitere Leistungsangebote

Folgende weitere medizinisch-pflegerische Leistungsangebote wurden im Jahr 2025 noch durch das Krankenhaus angeboten.

| <b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>      | <b>Kommentar / Erläuterung</b>                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Akupunktur                                             | Im Kreißsaal, in der Orthopädie und in der Neurochirurgie wird Akupunktur zur Linderung von Beschwerden eingesetzt.                                                                                                                |
| Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare               | Angehörige finden bei uns stets ein offenes Ohr. In einzelnen Bereichen, zum Beispiel in der Kinderheilkunde, finden systematische Angehörigenschulungen statt.                                                                    |
| Atemgymnastik/-therapie                                | Atemgymnastik wird insbesondere nach größeren Operationen als vorbeugende Maßnahme zur Senkung des Lungenentzündungsrisikos eingesetzt.                                                                                            |
| Basale Stimulation                                     | Die Anwendung basaler Stimulation fördert bei Schwerverletzten oder bewußtseinsgetrübten Patienten die Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeiten. Hierfür setzen wir geschultes Personal ein.                                    |
| Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                 | Unser Sozialdienst berät kompetent über die Möglichkeiten von Rehabilitationsmaßnahmen.                                                                                                                                            |
| Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Als christliches Haus fühlen wir uns der Begleitung und Betreuung Sterbender besonders verpflichtet. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die spezielle Situation bei Tot- und Fehlgeburten.                               |
| Sporttherapie/Bewegungstherapie                        | Insbesondere im Bereich der Physiotherapie und der Neurologie bieten wir umfangreiche Therapieangebote.                                                                                                                            |
| Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)       | Speziell geschulte Pflegekräfte wenden schwerpunktmäßig in der Schlaganfall-Station, aber auch im übrigen Haus eine gezielte Bobath-Therapie zur Rehabilitation von Patienten mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems an.     |
| Diät- und Ernährungsberatung                           | Allen Patienten im Hause steht bei Bedarf eine Ernährungsberatung zur Verfügung.                                                                                                                                                   |
| Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege     | Ein systematisches Entlassungsmanagement sichert den Behandlungserfolg. Über eine enge Kooperation u.a. mit ambulanten Pflegediensten, niedergelassenen Ärzten und Pflegeheimen wird eine nahtlose Weiterbehandlung gewährleistet. |
| Ergotherapie/Arbeitstherapie                           | Schwerpunktmäßig in der Schlaganfallstation, bei Bedarf aber auch im ganzen Haus, werden Patienten mit                                                                                                                             |

| Medizinisch-<br>pflegerisches<br>Leistungsangebot                    | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                      | drohender oder eingeschränkter Handlungsfähigkeit ergotherapeutisch betreut.                                                                                                                                                                                         |
| Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege          | Patienten werden im Rahmen einer Bereichspflege betreut. Das Entlassungsmanagement ist Teamaufgabe. Alle Stationen verfügen über eine AnsprechpartnerIn der Fallsteuerung, die komplexe Entlasssituationen managt.                                                   |
| Geburtsvorbereitungskurs<br>e/Schwangerschaftsgymnastik              | Unser Hebammenteam betreut vor, während und nach der Schwangerschaft.                                                                                                                                                                                                |
| Kinästhetik                                                          | Kinästhetisch geschulte Pflegekräfte unterstützen und fördern gezielt die Bewegungskompetenz unserer Patienten mit dem Ziel der Gesundheitsentwicklung und Steigerung der Lebensqualität.                                                                            |
| Kontinenztraining/Inkontinenzberatung                                | Urologie und Gynäkologie kooperieren in einem Kontinenzzentrum und untersuchen, beraten und behandeln Patienten mit Kontinenzstörungen.                                                                                                                              |
| Manuelle Lymphdrainage                                               | Lymphdrainage ist eines der vielfältigen Behandlungsangebote unserer Physiotherapie. Hierbei werden gezielt Schwellungszustände gelindert. Dafür erhielten Mitarbeiter unserer Physiotherapie eine spezielle Zusatzausbildung.                                       |
| Massage                                                              | Medizinisch indizierte Massagen werden von unserer Physiotherapie auf ärztliche Anordnung durchgeführt.                                                                                                                                                              |
| Medizinische Fußpflege                                               | Medizinische Fußpflege kann als freies Angebot von Patienten gebucht werden.                                                                                                                                                                                         |
| Pädagogisches Leistungsangebot                                       | Alle schulpflichtigen Kinder erhalten während ihres (hoffentlich kurzen) Krankenhausaufenthaltes ein schulisches Angebot.                                                                                                                                            |
| Physikalische Therapie/Bädertherapie                                 | Unsere Physiotherapie bietet ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten an.                                                                                                                                                                                    |
| Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | Unsere Physiotherapie bietet neben der üblichen Physiotherapie ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten, u.a. Bobath-Konzept, Brügger, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, Massage, Marnitz-Therapie, craniosacrale Therapie, Pilates und Feldenkrais |
| Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse                        | Breites Angebot, u.a. Schwangerschaftsgymnastik, Rückenschulungsangebote, Ernährungsberatung, Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust.                                                                                                                                |

| <b>Medizinisch-<br/>pflegerisches<br/>Leistungsangebot</b>                                     | <b>Kommentar / Erläuterung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst                      | Unser Sozialdienst wird ergänzt durch einen qualifizierten Psychosozialdienst. Psychoonkologisch ausgebildete Mitarbeiter unterstützen Krebspatienten in der Bewältigung ihrer Erkrankung.                                                                                                         |
| Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik                                            | Unsere physiotherapeutische Abteilung hält ein mannigfaches Schulungsangebot bereit.                                                                                                                                                                                                               |
| Säuglingspflegekurse                                                                           | Wir bieten Säuglingspflegekurse für Eltern und Großeltern an. In unsere Geburtsvorbereitungskurse sind ebenfalls Unterweisungen in die Säuglingspflege integriert.                                                                                                                                 |
| Schmerztherapie/-management                                                                    | Die Anästhesieabteilung betreut in allen operativen Fachabteilungen Patienten, überwiegend nach Operationen. Dabei werden verschiedenste Verfahren angewendet, um Schmerzen weitestgehend zu lindern.                                                                                              |
| Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Im Rahmen der Umsetzung des nationalen Expertenstandards "Sturzprophylaxe in der Pflege" erhalten sturzgefährdete Patienten und Angehörige eine ausführliche Aufklärung und Beratung. Ferner bietet die Unfallchirurgie / Orthopädie spezielle Schulungen vor und nach Gelenkersatzoperationen an. |
| Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern                                   | Unsere Hebammen bieten Kurse für Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt an.                                                                                                                                                                                                                  |
| Spezielles pflegerisches Leistungsangebot                                                      | Für verschiedenste Bereiche haben wir Pflegekräfte zu Experten ausgebildet bzw. ausbilden lassen. Dazu zählen u.a. Wundexperten, Kinästhetik, Aromapflege, Bobath, basale Stimulation, infant handling, Stillberatung, Demenz und Ethikberater.                                                    |
| Stillberatung                                                                                  | Unsere Hebammen sowie die Pflegekräfte auf der Wochenstation bieten Schulungen und Unterstützung für das Stillen an.                                                                                                                                                                               |
| Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie                                                            | Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen werden von unseren Logopäden gezielt rehabilitiert, schwerpunktmäßig in unserer speziellen Schlaganfallereinheit.                                                                                                      |
| Stomatherapie/-beratung                                                                        | Wir haben Pflegekräfte zu Stomaexperten ausbilden lassen, um für diese besondere Patientengruppe eine optimale Betreuung während ihres Aufenthaltes zu bieten.                                                                                                                                     |

| <b>Medizinisch-<br/>pflegerisches<br/>Leistungsangebot</b>                          | <b>Kommentar / Erläuterung</b>                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik                                       | Eine enge Kooperation mit ansässigen Firmen gewährleistet die zeitnahe und kompetente Versorgung unserer Patienten mit medizinischen und orthopädischen Hilfsmitteln.                                   |
| Wärme- und Kälteanwendungen                                                         | Wärmeanwendungen (z.B. Fangopackungen) sind Bestandteil des Angebotes unserer Physiotherapie.                                                                                                           |
| Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik                                           | Unsere Hebammen bieten hier Schulungen und Unterstützung an.                                                                                                                                            |
| Wundmanagement                                                                      | Unsere ausgebildeten Wundmanager betreuen im ganzen Haus chronische Wunden nach neuestem Standard.                                                                                                      |
| Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen                                    | Alle Fachabteilungen vermitteln gern den Kontakt zu geeigneten Selbsthilfegruppen.                                                                                                                      |
| Aromapflege/-therapie                                                               | Als Ergänzung zur Pflege bieten wir auf einzelnen Stationen mit qualifizierten Mitarbeitern Aromapflege an.                                                                                             |
| Audiometrie/Hördiagnostik                                                           | In der Kinderheilkunde werden Neugeborene systematisch auf angeborene Hörschäden untersucht.                                                                                                            |
| Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining | Insbesondere in der Neurologie unterstützen wir die Therapie über vielfältige Angebote. In der Kinderklinik wird Schulunterricht angeboten.                                                             |
| Sozialdienst                                                                        | Der Sozialdienst berät und unterstützt unsere Patienten und deren Angehörige für die Zeit während und nach dem Krankenhausaufenthalt. Hilfestellungen zu Formularen und Anträgen werden gern geleistet. |
| Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit                                           | Wir bieten diverse Veranstaltungen für die Öffentlichkeit, z.B. für Endoprothetik (künstliche Gelenke)                                                                                                  |
| Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien                                 | Wir stellen spezielle Eltern-Kind-Zimmer im Rahmen von Rooming-in zur Verfügung. Ferner binden wir Eltern nach Möglichkeit in Behandlungen und Schulungsmaßnahmen ein.                                  |
| Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen                     | Wir betreiben mehrere Spezialambulanzen (Multiple Sklerose, neuromuskuläre Erkrankungen, Epilepsie, Botulinumtoxin) und sind als überregionale Stroke Unit zertifiziert.                                |
| Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter               | Wir arbeiten eng mit allen Pflegeeinrichtungen und Anbietern ambulanter Pflege in der Region zusammen.                                                                                                  |

| <b>Medizinisch-<br/>pflegerisches<br/>Leistungsangebot</b> | <b>Kommentar / Erläuterung</b> |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Pflege/Kurzzeitpflege/Tag<br>espflge                       |                                |

### 3.6. Aspekte der Barrierefreiheit

Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung

René Pahrman, Leiter Servicecenter, Telefon: 0461/ 812 4444; Fax Nr: 0461/812 4448;  
Email: servicecenter@diako.de

| <b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>                                                                     | <b>Kommentar / Erläuterung</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung                         |                                |
| Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen                   |                                |
| Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen                                          |                                |
| Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen                                                      |                                |
| Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)                                                      |                                |
| Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher                                             |                                |
| Besondere personelle Unterstützung                                                                     |                                |
| Arbeit mit Piktogrammen                                                                                |                                |
| Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung                  |                                |
| Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |                                |

| Aspekt der Barrierefreiheit                                                                                                        | Kommentar / Erläuterung                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |                                                                                                                                  |
| Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           |                                                                                                                                  |
| Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |                                                                                                                                  |
| Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  |                                                                                                                                  |
| Diätische Angebote                                                                                                                 |                                                                                                                                  |
| Dolmetscherdienste                                                                                                                 |                                                                                                                                  |
| Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal                                                                            |                                                                                                                                  |
| Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung                                                                           | Frei zugängliche Kirche im Gebäudekomplex, Raum der Stille im Foyer                                                              |
| Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen                                                            | Jeder Bereich für Patienten ist mit Rollstuhl erreichbar.                                                                        |
| Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen                            | Mehrere Eingangsbereiche sind ebenerdig erreichbar und damit Rollstuhl-geeignet.                                                 |
| Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen                                                              | Alle Bettenplätze in allen Patientenzimmern sind mit einer Klingel ausgestattet.                                                 |
| Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten        | In unserem Ambulantes Sprechstunden-Zentrum (ASZ) ist ein Nummernsystem mit entsprechender Anzeige im Wartebereich eingerichtet. |
| Aufzug mit visueller Anzeige                                                                                                       | Alle Fahrstühle sind mit einer Anzeige des aktuellen Stockwerks ausgestattet.                                                    |

| Aspekt der Barrierefreiheit                                 | Kommentar / Erläuterung                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Barrierefreie<br>Zugriffsmöglichkeiten auf<br>Notrufsysteme | Jeder Patient hat an seinem Bettenplatz eine Klingel. In jedem Patientenzimmer findet sich neben der Tür ein rollstuhlgerecher Rufknopf, ebenso in jedem Fahrstuhl. |

#### 4. Lob- und Beschwerdemanagement

Es sind in 2025 folgende Ergebnisse im Beschwerdemanagement erreicht:

|                                         |     |
|-----------------------------------------|-----|
| Anzahl stationärer<br>Patienten in 2025 | 824 |
| Positive Rückmeldungen                  | 32  |
| Negative Rückmeldungen                  | 3   |
| Quote Positiver<br>Rückmeldungen        | 91% |

Bei den drei negativen Rückmeldungen handelte es sich bei zwei Rückmeldungen um Beschwerden zum Essen und eine Rückmeldung zur pflegerischen Betreuung. Diese wurde im Stationsteam besprochen und verbessert.

## 5. Personal

|                                                                |                                                |                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leitung EPZmax                                                 | Ltd. Oberarzt<br>Dr. med. Derk<br>Hendrik Marx | Seniorhauptoperator des<br>EndoProthetikZentrums<br>Facharzt für Orthopädie /<br>Unfallchirurgie<br>-Spezielle Orthopädische Chirurgie      |
| Koordinator                                                    | Chefarzt Dr. med.<br>Jörn Ailland              | Seniorhauptoperator des<br>EndoProthetikZentrums<br>Facharzt für Orthopädie /<br>Unfallchirurgie                                            |
| QM-Beauftragter                                                | Rolf-Dieter Müller                             | Gesundheits- und Krankenpfleger<br>Qualitätsmanager<br>Qualitätsmanagementbeauftragter<br>des Pflegedienstes der DIAKO<br>Krankenhaus gGmbH |
| Dokumentationsbeauftragte<br>QM-Beauftragte<br>(in Ausbildung) | Vanessa Demand                                 | Physician Assistant                                                                                                                         |
|                                                                | Oberarzt<br>Hr. Felix Aguilar                  | Hauptoperator des<br>EndoProthetikZentrums<br>Facharzt für Orthopädie /<br>Unfallchirurgie                                                  |
|                                                                | Facharzt<br>Hr. Belal Elbaba                   | Hauptoperator des<br>EndoProthetikZentrums<br>Facharzt für Orthopädie /<br>Unfallchirurgie                                                  |
| Dokumentationsbeauftragter<br>(in Ausbildung)                  | Frederick<br>Thormann                          | Physician Assistant in Ausbildung<br>Operationstechnischer Assistent                                                                        |
| Rotationsassistent<br>Unfallchirurgie                          | N. N.                                          | Assistenzarzt/ ärztin                                                                                                                       |

Das Pflegepersonal auf der Station der C5/D5 gliederte sich im Jahr 2025 in

### Planstellen

18,6 VK Mitarbeiter/Innen sind Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen  
 2,0 VK Mitarbeiter/in mit einer Krankenpflegehelferausbildung  
 1,5 VK MitarbeiterInnen mit einer Ausbildung zur Medizinischen  
 Fachangestellte

### Besetzte Stellen

10,7 VK Mitarbeiter/Innen sind Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen  
 2,3 VK Mitarbeiter/in mit einer Krankenpflegehelferausbildung  
 1,8 VK MitarbeiterInnen mit einer Ausbildung zur Medizinischen  
 Fachangestellte

Der Stationsanteil der Station D5 wurde in dem Zeitraum nicht betrieben.  
Seit Ende 2025 sind auch die Planstellen der Station D5 getrennt dargestellt.

## **6. Die Physiotherapie**

Insgesamt 16 MitarbeiterInnen bilden das Team der Physiotherapie und Physikalischen Therapie.

Die Leistungen der Physiotherapie können bis max. 7 Tage pro Woche angeboten werden.

Einmal in der Woche erfolgt eine gemeinsame Visite mit dem Chefarzt bzw. dem Leiter des Zentrums für Gelenkersatz zusammen mit der Physiotherapie, Pflege und ärztlichen Dienst. Bei dieser Visite werden ggf. Problematiken, die ein Patient in dem weiteren Verlauf hat, besprochen und gemeinsam ein Therapieziel ggf. festgelegt.

Die Physiotherapeutischen Behandlung der Patienten des Zentrums für Gelenkersatz sind in den interdisziplinären Behandlungspfaden festgelegt.

Folgendes Leistungsangebot wird durch den Bereich Physiotherapie dargestellt und angeboten.

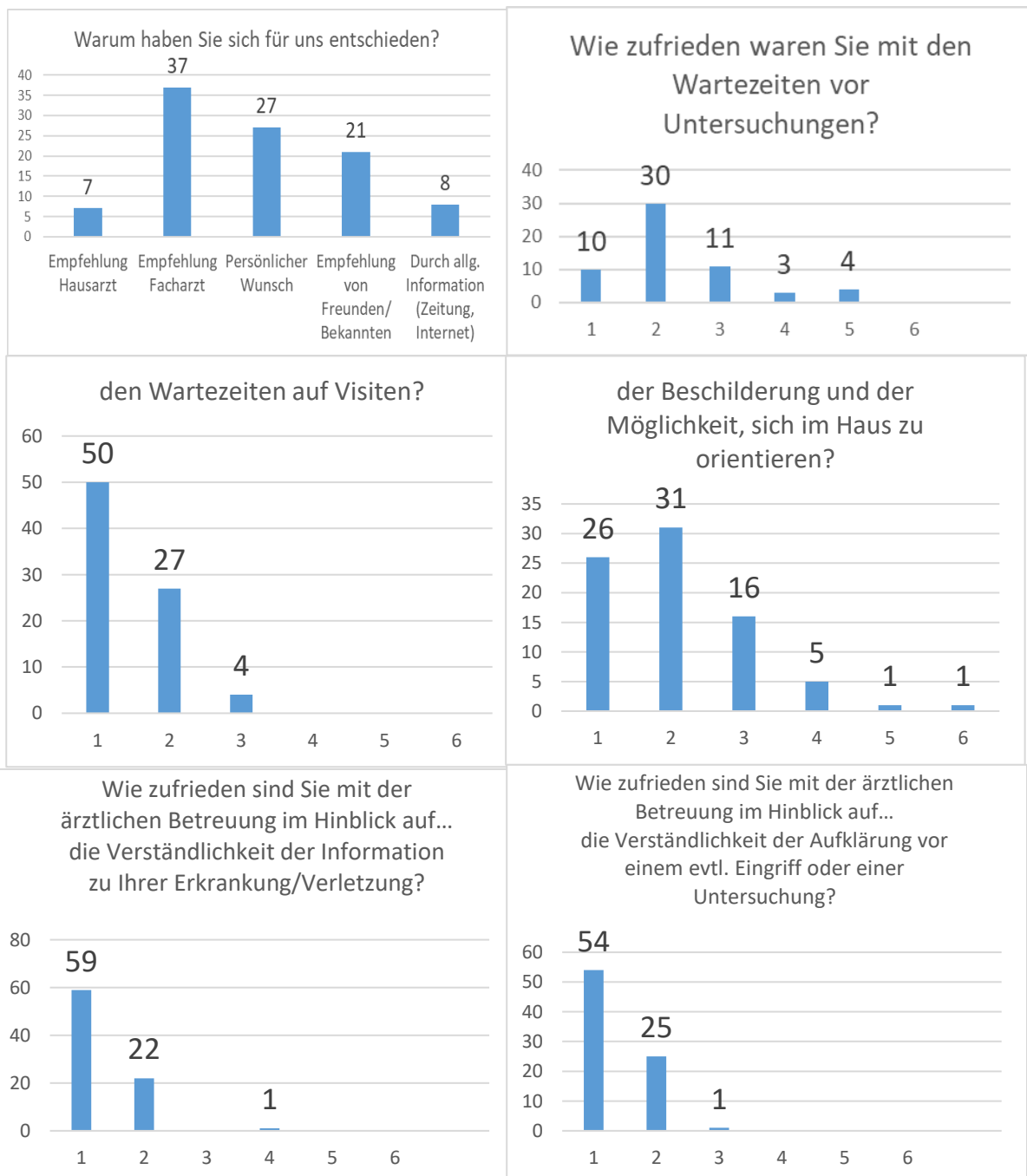
- Präoperative Schulung als Vorbereitung zur Postoperativen Phase
- Physiotherapie
- Gangschule
- Manuelle Lymphdrainage
- Kompressionstherapie
- Kinesiotaping
- Hilfsmittelversorgung gemäß Wunsch des Patienten
- und alle anderen Leistungen einer Physiotherapie

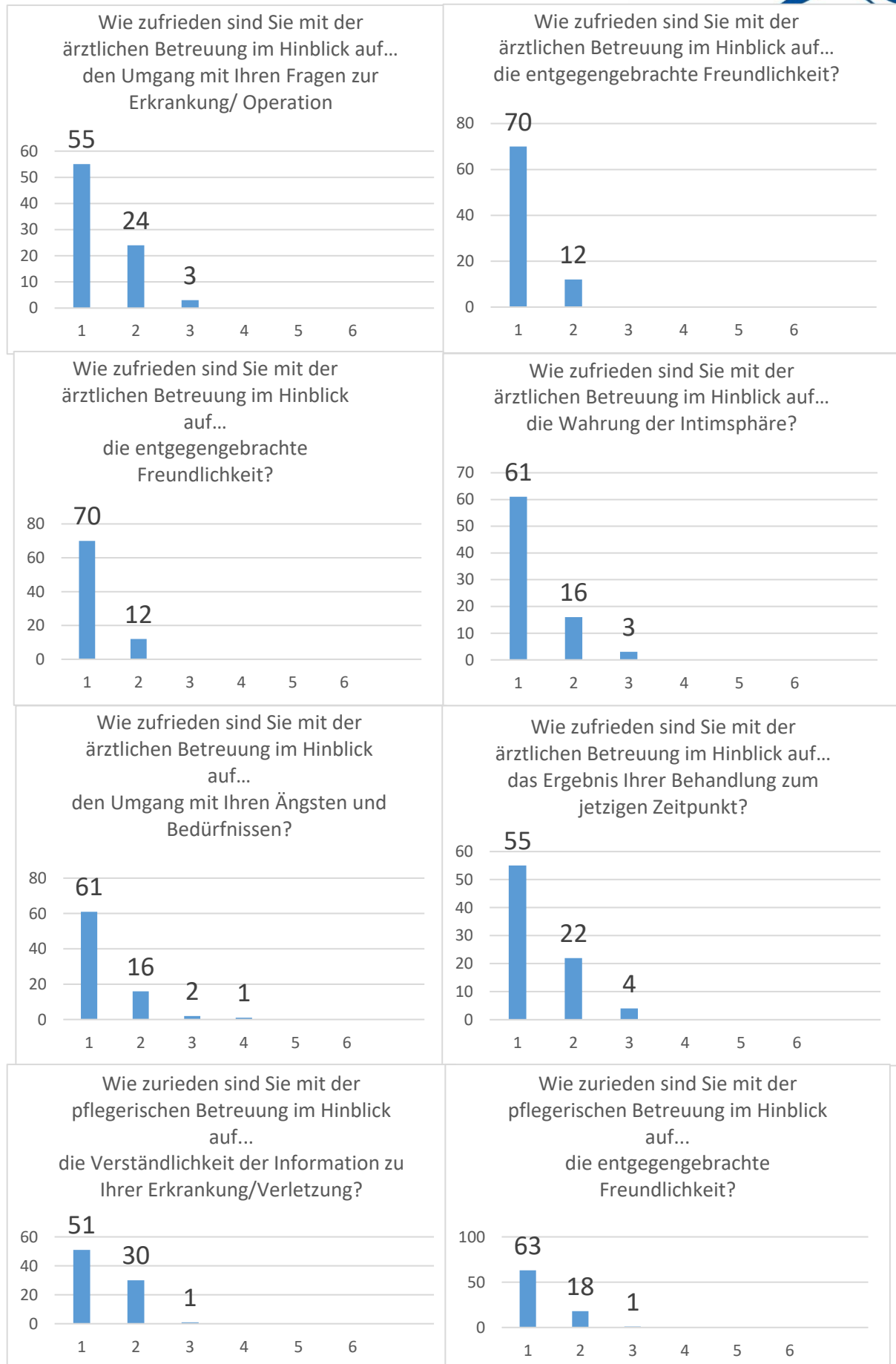
Die Physiotherapie hat derzeit keine ambulante Behandlungsmöglichkeit im Angebot.

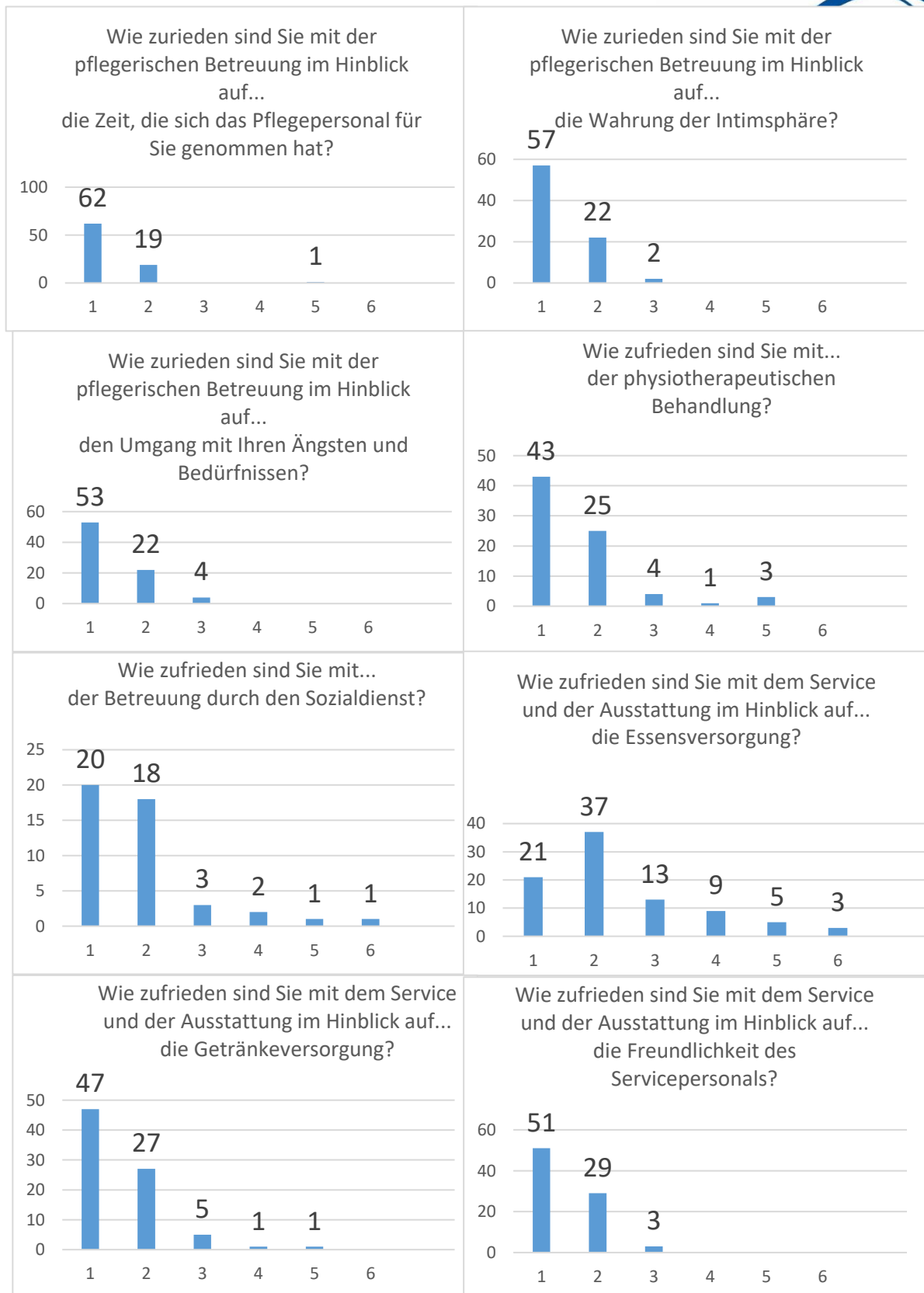
## 7. Patientenzufriedenheit während des stationären Aufenthaltes

Im März/ April 2025 fand eine wiederholte Patientenbefragung im Zentrum für Gelenkersatz über die Dauer von zwei Monaten statt. Insgesamt wurden 117 Patienten/Innen in diesem Zeitraum befragt. Es wurde eine Rücklaufquote von 74,3 % erreicht. Somit konnte auch in diesem Jahr die sehr gute Rücklaufquote gehalten bzw. noch übertroffen werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei den PatientInnen, die an dieser Befragung so aktiv teilgenommen haben.

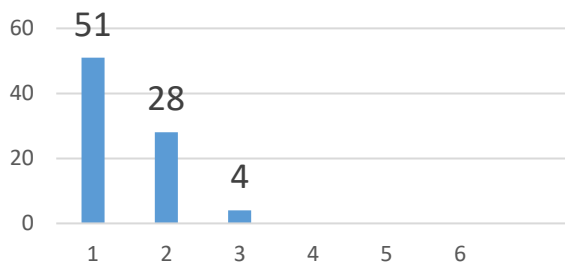
Folgende Ergebnisse sind bei der Befragung erreicht worden, hierbei beziehen sich die dargestellten Zahlen auf die Anzahl der Nennungen der Schulnoten:



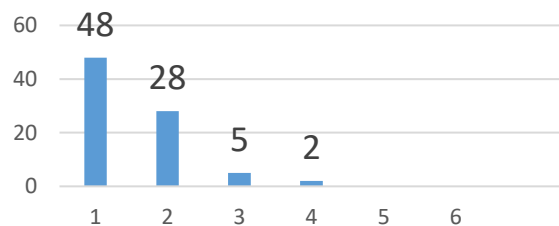




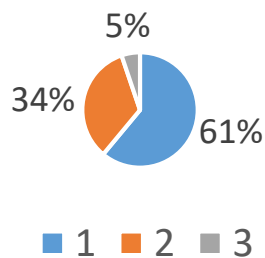
Wie zufrieden sind Sie mit dem Service und der Ausstattung im Hinblick auf...  
die Ausstattung des Zimmers?



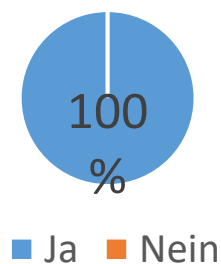
Wie zufrieden sind Sie mit dem Service und der Ausstattung im Hinblick auf...  
die Sauberkeit des Zimmers?



Mein Gesamturteil aufgrund all meiner Erfahrungen, die ich bietet im Gelenkzentrum gemacht habe ist:



Ich werde das Zentrum für Gelenkersatz weiterempfehlen?



## 8. Ausgewählte Qualitätsindikatoren

### 8.1. Externe Vergleichende Qualitätssicherung

Die Ergebnisse der externen Qualitätssicherung, welche im Krankenhausnavigator veröffentlicht sind, stellen sich für die Operationen des Hüftgelenks wie folgt dar:

| Qualitätsindikator                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Ergebnis                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lange Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten) | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)                                                                                                               | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)                                                                                                      | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>                                                               | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| <b>Komplikationen (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>                                                          | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>                                                                                                                                                                                          | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde oder das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>                                    | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b></p> | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |
| <p><b>Knieoperationen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p><b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus selbstständig keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b></p>                                                                                                                                                                                    | <p>● <b>Einwandfrei</b></p> <p>Das Ergebnis ist unauffällig, d.h. es liegen bezogen auf den Indikator keine Qualitätsmängel vor. Das Ergebnis liegt entweder im Referenzbereich oder wurde von Experten als unproblematisch bewertet.</p> |

## 8.2. IQM

Seit Jahren ist das DIAKO Krankenhaus schon Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin und hat im Jahr 2024 folgende Ergebnisse im Bereich des EndoprothetikZentrum der Maximalversorgung erreicht.

| Gelenkersatz (Endoprothetik)                                                                                                              |                       |                  |            |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------|------------|--|
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung                                        | <0,13% (SE)           | 0,0846%          | 0,0%       |  |
|                                                                                                                                           | 1 / 4                 | 51 von 60.250    | 0 von 263  |  |
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen                                                         | Beobachtungswert      | 4,7%             | 3,8%       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 985 von 20.903   | 7 von 182  |  |
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen                                                                  | Beobachtungswert      | 4,7%             | 2,8%       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 319 von 6.857    | 1 von 36   |  |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | Beobachtungswert      | 2,0%             | 3,8%       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 1.222 von 60.250 | 10 von 263 |  |
| Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion                                                               | <1,42% (SE)           | 1,36%            | 0,0%       |  |
|                                                                                                                                           | 1 / 4                 | 65 von 4.781     | 0 von 12   |  |
| Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion                                                              | Beobachtungswert      | 4,1%             | n.a.       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 169 von 4.150    | <4         |  |
| Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung                                        | <0,06% (SE)           | 0,0278%          | 0,0%       |  |
|                                                                                                                                           | 1 / 4                 | 18 von 64.683    | 0 von 184  |  |
| Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen                                                                  | Beobachtungswert (SE) | 0,5193%          | 0,0%       |  |
|                                                                                                                                           | 1 / 4                 | 19 von 3.659     | 0 von 11   |  |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | Beobachtungswert      | 1,4%             | 1,1%       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 874 von 64.683   | 2 von 184  |  |
| Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion                                                    | <0,20% (SE)           | 0,3095%          | 0,0%       |  |
|                                                                                                                                           | 1 / 4                 | 16 von 5.169     | 0 von 18   |  |
| Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion                                                              | Beobachtungswert      | 2,0%             | 0,0%       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 45 von 2.206     | 0 von 7    |  |
| Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung                                                                            | Beobachtungswert      | 6,1%             | 9,1%       |  |
|                                                                                                                                           | 1                     | 150 von 2.456    | 1 von 11   |  |

### 8.3. Endoprothesenregister Deutschland

Das Zentrum für Gelenkersatz nimmt seit Jahren zusammen mit der Unfallchirurgie am Endoprothesenregister Deutschland teil, sodass die Entwicklungen aus den Jahren nachvollzogen werden können. Um eine bessere Darstellung der Ergebnisse für den Bereich der elektiven Endoprothetik zu ermöglichen haben wir jedoch einen separaten Account für das Zentrum erwirkt, sodass jetzt erstmalig isolierte Daten des Zentrums für Gelenkersatz vorliegen.

Die Umsetzung der Vorgaben des Deutschen Implantateregister ist bei uns in der Klinik zum 01.01.2025 umgesetzt worden. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe erfolgt eine Meldung der Implantate an das Implantateregister Deutschland.

## 9. **Qualitäts- und Risikomanagement**

### 9.1. Fehlermeldesysteme (CIRS)

Es ist ein CIRS System im DIAKO Krankenhaus implementiert.

Insgesamt sind 55 Meldung in 2025 im CIRS eingegangen. Aufgrund von einer hohen Arbeitsbelastung des Leiters QM mit anderen Aufgaben, war eine adäquate Bearbeitungszeit leider nicht zu erbringen. Zum heutigen Zeitpunkt sind 45% der CIRS-Fälle abgearbeitet und 55% der Fälle noch nicht bearbeitet worden.

Dieser Umstand ist der Geschäftsführung bekannt, kann aber derzeit leider nicht verändert werden, da der Leiter QM auch noch weitere Tätigkeiten übernehmen musste, die im Moment dringlicher zu bearbeiten sind und waren.

### 9.2. Interne Audits

Das Qualitätsmanagement führt ein regelhaftes internes Auditprogramm durch und hat im Jahr 2025 insgesamt 21 interne Audits durchgeführt.

In dem Auditprogramm wurden alle relevanten Bereiche des Zentrums für Gelenkersatz mit auditiert. Alle Auditprotokolle sind zentral im Pflegequalitätsmanagement dokumentiert und archiviert.

Das Auditjahresprogramm wurde insgesamt für 3 Jahre erstellt und wurde von der Pflegedirektion freigegeben.

### 9.3. Externe Auditierung

Die letzte externe Auditierung fand am 02. Oktober 2025 statt. Es wurden keinerlei Abweichungen festgestellt und lediglich 5 Hinweise gegeben.

| Nummer    | Kap EB | Beschreibung                                                                                                                                                                                       | Status             |
|-----------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Hinweis 1 | 2.3.1  | Die WHO-Checkliste im OP wird zwar in der Orthopädie sorgfältig ausgefüllt, weist aber in anderen Fachdisziplinen noch erhebliche Lücken auf.                                                      | Erl.               |
| Hinweis 2 | 2.5.3  | Es ist auch im Sinne der Fortbildung der Assistenten und Mitarbeiter anderer Professionen sinnvoll, zum Jahresende die Komplikationen und ggf. ergriffenen Maßnahmen darzustellen.                 | In Implementierung |
| Hinweis 3 | 3.1.1  | Um den häufigen Verwürfe von BTM-Resten auf der Station zu vermeiden, sollten zeitnah die Piritramid-Ampullen von 2 auf 1 reduziert werden.                                                        | Erl.               |
| Hinweis 4 | 2.3.2  | In der Wechselendoprothetik sollten bei Verwendung von Spacern diese nicht in Vakuumtechnik, sondern in klassischer Technik verpackt werden.                                                       | Erl.               |
| Hinweis 5 | 4.2.2  | Die Problematik der Zuordnung der Rückmeldungen seitens des EPRD sollte in Zusammenarbeit mit diesem geklärt werden, um die Ergebnisse im Benchmarking noch aussagekräftiger darstellen zu können. | Erl.               |

### 9.4. PDCA Zyklus

Da das QM-System des DIAKO Krankenhauses entsprechend der DIN-EN-ISO 9001:2015 ausgerichtet ist, sind alle Prozesse am PDCA-Zyklus ausgerichtet. Dieser wird auch regelhaft immer wieder in Anwendung gebracht. So werden z. B. alle Ergebnisse, die vom Zentrum für Gelenkersatz erbracht werden, im Rahmen der Qualitätszirkel allen Teilnehmern vorgestellt, von diesen bewertet und ggf. mit weiteren Maßnahmen versehen. Die Umsetzung der Maßnahmen wird danach z. B. im Rahmen der internen Audits wieder evaluiert.

### 9.5. Ansprechperson für das Qualitätsmanagement

Fr. Vanessa Demand ist die direkte Ansprechpartnerin für das Qualitätsmanagement des Zentrums und somit jederzeit für alle MitarbeiterInnen und PatientenInnen ansprechbar. Sie ist jederzeit über das Sekretariat der Klinik für Orthopädie erreichbar und ansprechbar.

## 10. Hygiene im Zentrum für Gelenkersatz

### Sicherheit durch Hygiene: Spitzenwerte bei Gelenkoperationen im Jahr 2025

Wie sicher ist eine Operation im DIAKO-Krankenhaus? Ein Blick auf unsere aktuelle Statistik für das Jahr 2025 zeigt: Das Risiko für Infektionen nach dem Einsetzen eines künstlichen Gelenks ist bei uns verschwindend gering – und liegt deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt.

#### Die Ergebnisse im Detail:

**Hüftprothesen:** Bei 313 Eingriffen im Jahr 2025 gab es lediglich einen einzigen Fall einer Wundinfektion. Das entspricht einer Rate von 0,32 %. Zum Vergleich: Im bundesweiten Durchschnitt liegt dieser Wert mit 0,86 % fast dreimal so hoch.

**Knieprothesen:** Von 281 Patienten im Kalenderjahr 2025, die ein neues Knie erhielten, erlitt kein einziger (0,0 %) eine Infektion. Damit schneidet die DIAKO weit besser ab als viele andere Kliniken.

#### Warum diese Zahlen besonders beeindruckend sind:

Diese niedrigen Infektionsraten sind keine Selbstverständlichkeit. Unsere Chirurgen operieren sehr zügig, was die Zeit, in der die Wunde offen ist, deutlich verkürzt. Zudem behandeln wir überdurchschnittlich viele Patienten mit besonderen Risikofaktoren (wie starkem Übergewicht oder schweren Vorerkrankungen).

## 11. Wartezeiten

In der Zeit von April bis Juni 2024 wurde eine Wartezeitanalyse im Zentrum durchgeführt. Sie ergab insgesamt eine durchschnittliche Wartezeit bis zu einem Termin im Zentrum von 10,6 Tagen und eine durchschnittliche Wartezeit von der Aufnahmezeit im Zentrum bis zum ersten Arztkontakt von 17 Minuten.

Einzelne Abweichungen davon sind vielfach aufgrund von persönlichen Wunschterminen von PatientInnen bzw. bei der Wartezeit bis zum ersten Arztkontakt auch durch die zum Teil recht weiten Anreisewege der PatientInnen bedingt. Die PatientInnen sind dann schon häufiger weit vor Ihrem eigentlich vereinbarten Termin in der Klinik eingetroffen.

## 12. Kooperationspartner

Es bestehen Kooperationen mit internen und externen Partnern. Die Kooperationspartner stellen die Umsetzung der in ihrem Fachgebiet geltenden Vorschriften und Leitlinien sicher.

### 12.1. Interne Kooperationspartner

|                                                                                  |                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| - Abteilung für Physiotherapie                                                   | Frau K. Petersen                  |
| - Abteilung für Sozialdienst                                                     | Frau Anna Döring                  |
| - AEMP (Aufbereitung für Medizinprodukte)                                        | Herr Manuela Ollmann              |
| - Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie | Herr Prof. Dr. S. Müller-Hülsbeck |
| - Institut für Laboratoriums-, Transfusionsmedizin und Mikrobiologie             | Herr Dr. D. Petersen              |

- Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Klinik für Gefäßchirurgie
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Neurologie
- Operative Einrichtungen
- Abteilung für klinische Hygiene und Antibiotic Stewardship
- MVZ für Pathologie

Herr Prof. Dr. U. Linstedt  
 Herr Dr. K. Walluscheck  
 Herr Prof. Dr. Ch. Garlichs  
 Herr Prof. Dr. H. Stolze  
 Frau R. Gördel  
 Herr Dr. C. Staehly  
 Herr Dr. K.-U. Langenheimer  
 Herr Prof. Dr. J. Wohlschläger

#### 12.2. Externe Kooperationspartner

- Nuklearmedizin UKSH
- Klinik für Strahlentherapie  
Malteser-Krankenhaus St. Franziskushospital
- Sanitätshaus Rieger
- Sanitätshaus Schütt & Jahn
- Sanitätshaus Thiel und Scheld

Herr Prof. Dr. J. Scholz  
 Frau Dr. C. Timke  
 Herr O. Rieger  
 Herr N. Kuss  
 Herr D. Walther

### 13. Öffentlichkeitsarbeit und Pressemitteilungen

Die DIAKO Krankenhaus gGmbH Flensburg verfügt über eine eigene Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit. In Abstimmung mit den Abteilungen erfolgt hier die Internet-Präsentation, sowie die Unterstützung bei weiteren öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (Erstellung einer Broschüre, Patientenveranstaltung). Unsere Kooperationspartner sind auf unserer Homepage benannt.

Es besteht ein eigener Internetauftritt des EPZmax. Die Kooperationspartner sind hinterlegt. Zusätzlich ist eine Broschüre „Ihr Weg im Zentrum für Gelenkersatz“ erstellt. Diese liegt gedruckt vor und wird den Patienten bei Indikationsstellung ausgehändigt. Die Broschüre ist im Internet zugänglich.

Eine Patienteninformationsveranstaltung hat am 12.11.2025 mit den Senior- und Hauptoperatoren als Referenten stattgefunden und ist weiterhin jährlich geplant.

### 14. Fort- und Weiterbildung

Dem Krankenhaus wurde mit dem Datum vom 24.01.2022 die Zulassung als Weiterbildungsstätte für die Facharztkompetenz Orthopädie und Unfallchirurgie mit der Befugnis von PD Dr. med. habil. Matthias Weuster und Dr. med. Jörn Ailland erteilt. Die Zulassung endet am 23.01.2030. Für die Verlängerung der Zulassung ist dann ein erneuter Antrag erforderlich.

Die orthopädische, operative Ausbildung der Assistenzärzte erfolgt durch die Senior- und Hauptoperatoren der Abteilung.

Zusätzlich erfolgen regelmäßige abteilungsinterne Fortbildungsveranstaltungen. Es bestehen diverse prospektive Fort- und Weiterbildungspläne. Diese werden jeweils aktualisiert. Die Senior- und Hauptoperatoren nehmen regelmäßig an von EndoCert zugelassenen endoprothetischen Fortbildungsveranstaltungen teil.

Die Fortbildungsplanung der Physiotherapie und der Station C5D5 sind im Qualitätsmanagementhandbuch jederzeit 24/7 für alle Mitarbeiter verfügbar.

## 15. Ausblick aufs nächste Jahr

Nachdem in den letzten Jahren insbesondere ein Augenmerk auf die Verbesserung der Qualität und der personellen Struktur unseres Hauses gelegt wurde, sodass es aufgrund der hohen Zufriedenheit der Patienten zu einem deutlich erhöhten Patientenaufkommen gekommen ist, arbeiten wir für das Jahr 2026 insbesondere an der Erweiterung unserer Kapazitäten ohne die Patientenzufriedenheit oder auch die Qualität unserer Arbeit zu gefährden.

Da die personelle Struktur an diese erhöhte Kapazität bereits angepasst ist, geht es hier insbesondere um eine weitere Verbesserung der Abläufe bezüglich der Aufnahme- und Entlassungsprozeduren der Patienten, eine Erweiterung der Bettenkapazität auf unserer Station ohne weitläufige Verteilung der Patienten und um die Erweiterung der OP-Kapazität unserer Abteilung.

Des Weiteren freuen wir uns darauf im Jahr 2026 nach erfolgreicher Erstzertifizierung im Jahr 2023 und nachfolgend zweimalig erfolgreichem Überwachungsaudit in den Jahren 2024/25 unsere Behandlungsqualität im Rahmen der ersten Rezertifizierung unter Beweis zu stellen.

Ihr Zentrum für Gelenkersatz

